

Online-Unterricht und Kinderbetreuung vereinbar?

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 1. Februar 2021 16:37

Wir haben den Kurzen (wird bald 2) seit drei Wochen daheim, weil er selbst krank ist (ist an sich topfit, hat sich aber einen bakteriellen Hautausschlag eingefangen und muss deswegen daheim bleiben).

Die einen Großeltern (meine) sind nicht sehr belastbar und wohnen ca. 45 Minuten entfernt, müssen zudem meine Oma im Seniorenheim (mit Coronaausbruch, juhuhu) betreuen und kommen deswegen so gut wie nie vorbei. Ehrlich gesagt waren die auch ohne Corona nicht einplanbar.

Meine Schwiegereltern würden, wenn wir so dreist wären, jeden Tag kommen, aber angesichts der Anfahrt von 90 km versuchen wir, das so selten es geht zu tun.

Ich unterrichte NUR Oberstufe, 2 x Fachabitur dieses Jahr und 1 X Vollabitur dieses Jahr sowie weitere Jahrgänge der FOS bzw. gymnasialen Oberstufe.

Die SuS, die dieses Jahr (Fach-)Abi machen, drehen alle am Rad, für mich ist es seit Jahren das erste Mal in der Oberstufe, da sich meine alte Schule im Aufbau befand und mein Zweitfach nur bis zur 10. Klasse unterrichtet wurde. Jetzt Kinderkrankheitstage zu nehmen würde bedeuten, dass dieses eh schon nervösen SuS sich noch verrückter machen und der Druck auf mich noch größer ist. Hinzu kommt noch, dass der diesjährige Abikurse in meinem Fach nur einmal die Woche für 4 Stunden stattfindet...eh schon doof.

Mit 22 Monate alten Baby daheim ist derzeit richtig mistig, aber tja...

Ich mache VKs, weil ich schlichtweg es nicht schaffen kann, jede Woche von jedem alle Ergebnisse zu sehen. VKs sind da einfacher, direkter und zeitsparender.